



**Herzlich Willkommen**

# **Öko-Kompass-Zmorge**

**Dienstag, 21. Oktober 2023**  
**Nachhaltigkeit in kulturellen Institutionen**

- **Begrüssung – René Estermann (Stadt Zürich, Umwelt- und Gesundheitsschutz)**
- **Input Kultur Stadt Zürich – Ulrike Schröder (Stadt Zürich, Projekte Kultur)**
- **Fachinput Material Archiv – Yvonne Radecker**
- **Fachinput Mining Map – Sarah Burger, Nadja Fistarol**
- **Best Practice Tanzhaus – Catja Loepfe, Bettina Gigon, Matthias Brunner**
- **Zmörgele**



# René Estermann

**Direktor  
Umwelt- & Gesundheitsschutz Stadt Zürich**

**Begrüssung**



# Ulrike Schröder

Leitung Projekte Kultur  
Kultur Stadt Zürich

Input Nachhaltigkeit Kultur Stadt Zürich



# Kulturförderung und Klimaschutz

## Abteilung Kultur, Stadt Zürich: Auftrag, Organisation, Strategie

- **Förderung von Kultur: Unterstützung von**  
ca. 80 Zürcher Kulturinstitutionen  
freien Kulturschaffenden
- **7 Ressorts entlang der Kunstsparten:** Bildende Kunst, Film, Jazz/Rock/Pop,  
Klassische Musik, Literatur, Tanz, Theater
- **4 städt. Veranstaltungen:** Musikpodium, Stadtsommer, Serenaden, Ausstellung Stadthaus
- **4 städt. Institutionen:** Filmpodium, Theater am Hechtplatz, Helmhaus, Zürcher Theater Spektakel
- **Kultur und Klimaschutz: → Kulturleitbild 2024 – 2027**



# Kulturförderung und Klimaschutz

## Abteilung Kultur, Stadt Zürich - Stand im Bereich Klimaschutz

**Kulturleitbild 2024-2027**

Ausgangslage  
Strategie  
Zahlen  
Kulturförderung

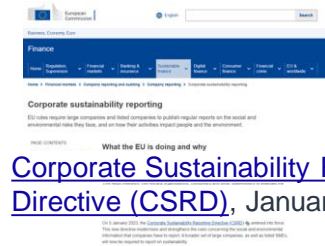
Vorwort	3
Zusammenfassung	5
Impressum	164
<b>B Strategie 29</b>	
1 Kulturpolitische Herausforderungen und Ziele	30
2 Handlungsschritte 2024-2027	33
3 Übersicht über die geplanten Projekte und Massnahmen und ihre finanziellen und personellen Auswirkungen	51
<b>D Kulturförderung 76</b>	
1 Kunsthau Zürich, Tonhalle-Orchester, Schauspielhaus Zürich	77
2 Bildende Kunst	82
3 Klassische/Neue Musik	92
4 Film	103
5 Jazz/Rock/Pop	112
6 Literatur	119
7 Tanz und Theater	128
8 Weitere unterstützte Institutionen und Veranstaltungen	137
9 Spartenübergreifende Themen	143
10 Kultur im Präsidialdepartement und in anderen Departementen	148

8	
9 Kulturförderung in der	
10 ung der	
14 förderung	
20	
54	
55	
2 Finanzielle Entwicklung der	
3 Abteilung Kultur	56
4 Was fördert die Abteilung Kultur?	62
5 Finanzielle Entwicklung ab 2024	74

### Berücksichtigung des städtischen Klimaziels

# Kulturförderung und Klimaschutz

## Ziele und Vorgaben auf politischer Ebene



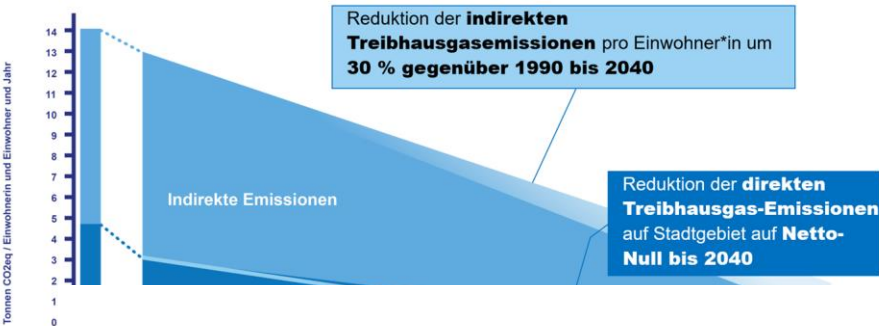
Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD), Januar 2023

## Klima- und Innovationsgesetz: Netto-Null 2050

Klima- und Innovationsgesetz  
Volksabstimmung vom 18. Juni 2023  
Bundesgesetz über die Ziele im Klimaschutz, die Innovation und die Stärkung der Energiesicherheit

## Städtische Klimaziel: Netto-Null 2040

Netto-Null 2040 für die gesamte Stadt,  
Netto-Null 2035 für die Stadtverwaltung



## Kulturförderung - Nachhaltigkeit als zentrales Thema:

### Kulturleitbild Stadt Zürich

### Kulturbotschaft Bund

Stadt Zürich  
Präsidialdepartement

# Kulturleitbild 2024 - 2027

Ausgangslage  
Strategie  
Zahlen  
Kulturförderung

# Kulturbotschaft 2025 – 2028

## Message sur la culture 2025 – 2028

## Messaggio sulla cultura 2025 – 2028

# Kulturförderung und Klimaschutz

## Nationale Ebene

### Kulturbotschaft Bund: Nachhaltigkeit als zentrales Thema

**Kulturbotschaft  
2025 – 2028**

**Message  
sur la culture  
2025 – 2028**

**Messaggio  
sulla cultura  
2025 – 2028**



### Arbeitsgruppe “Ökologische Nachhaltigkeit im Kulturbereich” im Rahmen NKD

**Nationale Kulturdialog NKD** Gefäss von Bund, Kantonen, Städten, Gemeinden zur Koordination gemeinsamer Herausforderungen

**Arbeitsgruppe:** 2021-2023, Konsultation Expert\*innen, regionale Workshops

**Abschlussbericht und Hilfsmittel** in Erarbeitung, geplant für Anfang 2024:

Empfehlungen zur CO2-Bilanzierungen (Scopes)

CH CO2-Rechner für Kultur und Coaching-Angebote

Leitfaden für Kulturschaffende und Subventionsgeber



# Kulturförderung und Klimaschutz

## Abteilung Kultur, Stadt Zürich - Stand im Bereich Klimaschutz

### Klimaforum



		<p>Vorwort 3</p> <p>Zusammenfassung 5</p> <p>Impressum 164</p>
<p><b>B</b> Strategie 29</p>		
1	Kulturpolitische Herausforderungen und Ziele	30
2	Handlungssachen 2024-2027	33
3	Übersicht über die geplanten Projekte und Massnahmen und ihre finanziellen und personellen Auswirkungen	51
<p><b>D</b> Kulturförderung 76</p>		
1	Kunsthau Zürich, Tonhalle-Orchester,	77
2	Schauspielhaus Zürich	82
3	Bildende Kunst	82
4	Klassische/Neue Musik	92
5	Film	103
6	Jazz/Rock/Pop	112
7	Literatur	119
8	Tanz und Theater	128
9	Weitere unterstützte Institutionen und Veranstaltungen	137
10	Spartenübergreifende Themen	143
	Kultur im Präsidialdepartement und in anderen Departementen	148



### Kulturleitbild 24-27, vorgesehene Massnahmen:

- Förderung von Situationsanalyse und Wissenstransfer
- Festlegung von Förderkriterien und Anforderungen



# Kulturförderung und Klimaschutz

## Stadt Zürich: Im Dialog mit Kulturinstitutionen/Schnittstellenorgas...

Online-Kulturtreffen am 25. Mai 2023  
und Start Online-Dialog



Fokus-Event am 5. Oktober 2023



Umfrage bis August

Startseite Partizipationsportal Klimaforum Grundlagen zur Mitwirkung Informationen, Hilfe & Rechtliches

### Kulturinstitutionen & Klimaschutz

Ziele und Herausforderungen an der Schnittstelle Kultur und Klimaschutz

Prozess Austausch Praxis-Beispiele **Umfrage** Ökoko-Kompass

Ziel des Online-Dialogs «Kulturinstitutionen und Klimaschutz» ist es, den Wissenstransfer und die Vernetzung der Kulturinstitutionen zum Thema Klimaschutz zu stärken sowie den Stand und Bedarf hierzu abzuholen.

Die Stadt Zürich will bis 2040 klimaneutral werden. Für die Stadtverwaltung gilt **Netto-Null bis 2035**. Erstmals hat der Stadtrat auch ein Reduktionsziel für Treibhausgasemissionen definiert, die ausserhalb der Stadtgrenze verursacht werden. Die Zürcher Stimmbewölkerung hat dem neuen Klimaschutzziel mit einer klaren Mehrheit von 75 Prozent zugestimmt und dieses in der Gemeindeordnung verankert.

Im Kulturbereich hat sich die Diskussion über Nachhaltigkeitsthemen im Zuge der Corona-

▲ 10 Nicht mehr folgen

**Prozessleitung**  
Elaine Albrecht | elaine.albrecht@klimaschub.ch

**Kontakt**  
Ulrike Schröder | ulrika.schroeder@zuerich.ch

[UGZ Klimaforum News](#)

Dezember  
Ende Kulturforum  
(geplant)

...Massnahmen konkretisieren

# Kulturförderung und Klimaschutz

## Abteilung Kultur, Stadt Zürich - Stand im Bereich Klimaschutz

### Klimaforum



<b>Kulturleitbild 2024 - 2027</b> Ausgangslage Strategie Zahlen Kulturförderung		8	
<b>B Strategie</b>		29	
1 Kulturpolitische Herausforderungen und Ziele 30 2 Handlungsschritte 2024-2027 33 3 Übersicht über die geplanten Projekte und Massnahmen und ihre finanziellen und personellen Auswirkungen 51			
<b>D Kulturförderung</b>		76	
1 Kunsthau Zürich, Tonhalle-Orchester, Schauspielhaus Zürich 77 2 Bildende Kunst 82 3 Klassische/Neue Musik 92 4 Film 103 5 Jazz/Rock/Pop 112 6 Literatur 119 7 Tanz und Theater 128 8 Weitere unterstützte Institutionen und Veranstaltungen 137 9 Spartenübergreifende Themen 143 10 Kultur im Präsidialdepartement und in anderen Departementen 148			
2 Finanzielle Entwicklung der Abteilung Kultur 56 3 Was fördert die Abteilung Kultur? 62 4 Finanzielle Entwicklung ab 2024 74			
<b>Kulturförderung in der Stadt Zürich</b>		14	
<b>Angabe der Kulturförderung</b>		20	
<b>Vorwort</b>		3	
<b>Zusammenfassung</b>		5	
<b>Impressum</b>		164	



Kultur Labor Zürich  
 Pilotprojekt “Arts for Future”

## Zusammenarbeit mit Stadt Zürich, Abt. Klimaschutz/ UGZ

### Kulturleitbild 24-27, vorgesehene Massnahmen:

- Förderung von Situationsanalyse und Wissenstransfer
- Festlegung von Förderkriterien und Anforderungen

# Angebote Stadt Zürich / UGZ

## # Ökokompass

- [www.stadt-zuerich.ch/oeko-kompass](http://www.stadt-zuerich.ch/oeko-kompass)

## # Kooperationsbudgets UGZ

- [www.stadt-zuerich.ch/ugz-kooperationen](http://www.stadt-zuerich.ch/ugz-kooperationen)
- Gesuche an [ugz-kooperationen@zuerich.ch](mailto:ugz-kooperationen@zuerich.ch)
- Kontakt Vera Baré, 044 412 43 70, [ugz-kooperationen@zuerich.ch](mailto:ugz-kooperationen@zuerich.ch)

## # KlimUP

- [Förderprogramm KlimUp - Stadt Zürich \(stadt-zuerich.ch\)](http://stadt-zuerich.ch)
- [Newsletter «Klima-News» - Stadt Zürich \(stadt-zuerich.ch\)](http://stadt-zuerich.ch)





# Yvonne Radecker

Material Archiv

Fachinput



S1-11 MATERIAL ARCHIV = 11 Materialarchive\_







Rohformen: Metall

Mineralische Werkstoffe

...

Mineralische Werkstoffe

...

...

Mineralische Werkstoffe

...

Bleche / Platten

...

...

Gitter / Gewebe / Netze

Fasern 1: Pflanzenfasern

...

Rohmaterial / Profile / Stäbe

Kabel

Fasern 2: Tierische Fasern

...















Meerscham



Kaschmirwolle



Maggia



Farbstoff-Solarzellen



Torf

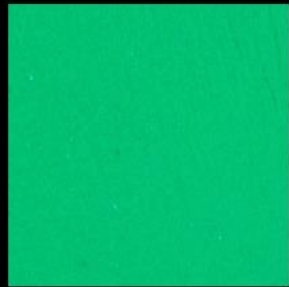


Kunstrasen



Wabenplatte, kaschiert

1  
4  
0  
4



Schweinfurter Grün PG 21



Kokos



Mellikoner Kalkstein



Gips-Haftputz



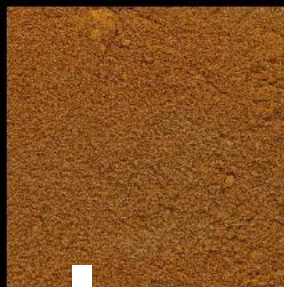
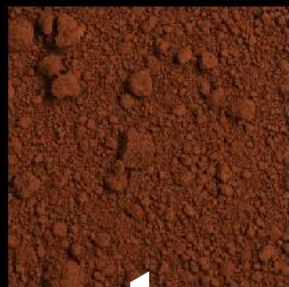
Sonnenschutzglas, gefärbt



Thuja



Eiderdaunen



Tilapialeder



Quercitron/Quercetin NY 10



Ornamentglas



Kasein-Formaldehyd (CS)

materialarchiv.ch

Fördern

Medien & Presse

Über uns



# Abaca Bananenfasern

X

Suche

[Hintergrund](#)
[Entstehung](#)
[Eigenschaften](#)
[Bearbeitung](#)
[Einsatzgebiete](#)
[Anhang](#)



Meerschaum



Schweinfurter Grün



Manganbraun PB



Abaca Bananenfasern  
Foto: Material-Archiv

**Andere Bezeichnungen/Synonyme:** Manila-Hanf, Manila, Bananenseide, Bananenhanf, Musahanf

**Abkürzung:** AB

**Englische Bezeichnung:** Manila hemp

**Französische Bezeichnung:** chanvre de Manille, abaca

**Italienische Bezeichnung:** canapa di Manila

Abaca oder Manilahanf ist die Bezeichnung für die Hartfasern der Faserbanane (*Musa *textilis**).

Die Hartfasern der Faserbanane werden aus den Slattern des sogenannten Scheinstammes gewonnen. Der Scheinstamm der Banane besteht aus bis zu 25 Blattscheiden, in denen die Faserbündel in Längsrichtung verlaufen. Stärke und Feinheit der Fasern sind abhängig von der Position der Blattscheide. Man unterscheidet zwischen Bandala (derbe Fasern aus den äußeren Blattscheiden), Lupis (etwas feinere Fasern), Tupoz (feinste Fasern aus den inneren Blattscheiden) und Werg (Faserabfälle).

Die langen, gelblich-weißen und seidig glänzenden Fasern der Faserbanane zeichnen sich durch geringes Gewicht, hohe Reißfestigkeit sowie Wetter- und {Salz-)Wasserbeständigkeit aus. Die Fasern weisen ausserdem einen hohen Lignin-Anteil auf und lassen sich gut färben.

: G )

4/11

Sammlungen

1/177

Gruppen

1/287

Verfahren

3/1366

Anwendungen

1/417

Events

sensibilisieren und informieren

mündig machen für einen

**bewussten Umgang mit Werkstoffen**



sensibilisieren und informieren  
mündig machen für  
einen

**bewussten Umgang  
mit Werkstoffen**

Darf Material-Archiv

dabei (be)werten ?

# Abacá Bananenfasern

Hintergrund Entstehung Eigenschaften Bearbeitung Einsatzgebiete Anhang



Abacá Bananenfasern  
Foto: Material-Archiv



Abacá Bananenfasern  
Foto: Material-Archiv

## GESCHICHTE

Abaca wird auf den Philippinen bereits seit Jahrhunderten verwendet, der Handel mit den Fasern erfolgt jedoch erst seit Beginn des 19. Jh. Das Material erwies sich als besonders geeignet für die Herstellung von Tauen und Seilen und entwickelte sich bis 1920 zum Hauptexportprodukt der Philippinen. Zwar sank mit dem Aufkommen synthetischer Fasern die Bedeutung von Abaca für die Produktion von Tauwerken, jedoch erschlossen sich andere Anwendungsgebiete: In den 1940er-Jahren begannen US-amerikanische Papierproduzenten, Abaca für Zellstoffprodukte zu verwenden. Seit Ende der 1950er- und den 1960er-Jahren dient Abaca zur Herstellung von Teebeuteln, Dokumentenpapier, Filtern und anderen Spezialprodukten.

## ÖKONOMIE

Mit rund 70% der Gesamtproduktion liegen die Philippinen an der Spitze der Abaca-Produktion, gefolgt von Ecuador mit ca. 25%. 2016 produzierten die Philippinen ca. 62'000 t, Ecuador in etwa 10'000 t. Der Wert der weltweiten Produktion liegt schätzungsweise bei 30 Mio. \$ pro Jahr.

## ÖKOLOGIE

Hersteller, die Produkte aus Abaca anbieten, bewerben das Material als besonders ökologisch und nachhaltig, da die Pflanzen in einem Ökosystem nachhaltiger Forstwirtschaft kultiviert werden und weder Pestizide noch Dünger benötigen. Der Anteil dieser nachhaltig produzierten Faserbananenstauden an der Gesamtproduktion ist

## GEWINNUNG

Zur Gewinnung der Fasern werden die nachwachsenden Scheinstämme der Bananenpflanzen nach etwa 18-24 Monaten abgeschnitten. Aus den frisch geschnittenen Blattstücken werden die bis zu 8 cm breiten Faserstränge (*tuxies*) mit der Hand oder maschinell herausgelöst, von den fleischigen Teilen befreit und an der Sonne getrocknet und gebleicht. Anschließend erfolgt das Pressen der Fasern zu Ballen.

## Eigenschaften

### ZUSAMMENSETZUNG/ANALYSE

63-68% Cellulose, 19-20% Hemicellulosen, 0,5% Pektin, 5,1-5,5% Lignin, 0,2% Fett/Wachs, 1,5% wasserlösliche Substanzen

### FARBE

Brauntöne, Gelbtöne, Weissöne

### GERUCH

Abaca riecht leicht säuerlich, was als unangenehm





# Abacá Bananenfasern



Hintergrund Entstehung Eigenschaften Bearbeitung Einsatzgebiete Anhang



Abacá Bananenfasern  
Foto: Material-Archiv



Abacá Bananenfasern  
Foto: Material-Archiv

## GESCHICHTE

Abaca wird auf den Philippinen bereits seit Jahrhunderten verwendet, der Handel mit den Fasern erfolgt jedoch erst seit Beginn des 19. Jh. Das Material erwies sich als besonders geeignet für die Herstellung von Tauen und Seilen und entwickelte sich bis 1920 zum Hauptexportprodukt der Philippinen. Zwar sank mit dem Aufkommen synthetischer Fasern die Bedeutung von Abaca für die Produktion von Tauwerken, jedoch erschlossen sich andere Anwendungsgebiete: In den 1940er-Jahren begannen US-amerikanische Papierproduzenten, Abaca für Zellstoffprodukte zu verwenden. Seit Ende der 1950er- und den 1960er-Jahren dient Abaca zur Herstellung von Teebeuteln, Dokumentenpapier, Filtern und anderen Spezialprodukten.

## ÖKONOMIE

Mit rund 70% der Gesamtproduktion liegen die Philippinen an der Spitze der Abaca-Produktion, gefolgt von Ecuador mit ca. 25%. 2016 produzierten die Philippinen ca. 62'000 t, Ecuador in etwa 10'000 t. Der Wert der weltweiten Produktion liegt schätzungsweise bei 30 Mio. \$ pro Jahr.

## ÖKOLOGIE

Hersteller, die Produkte aus Abaca anbieten, bewerben das Material als besonders ökologisch und nachhaltig, da die Pflanzen in einem Ökosystem nachhaltiger Forstwirtschaft kultiviert würden und weder Pestizide noch Dünger benötigten. Der Anteil dieser nachhaltig produzierten Faserbananenstauden an der Gesamtproduktion ist

## GEWINNUNG

Zur Gewinnung der Fasern werden die nachwachsenden Scheinstämme der Bananenpflanzen nach etwa 18-24 Monaten abgeschnitten. Aus den frisch geschnittenen Blattscheiden werden die bis zu 8 cm breiten Faserstränge (*tuxies*) mit der Hand oder maschinell herausgelöst, von den fleischigen Teilen befreit und an der Sonne getrocknet und gebleicht. Anschließend erfolgt das Pressen der Fasern zu Ballen.

## Eigenschaften

### ZUSAMMENSETZUNG/ANALYSE

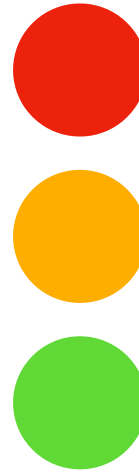
63-68% Cellulose, 19-20% Hemicellulosen, 0,5% Pektin, 5,1-5,5% Lignin, 0,2% Fett/Wachs, 1,5% wasserlösliche Substanzen

### FARBE

Brauntöne, Gelbtöne, Weissstöne

### GERUCH

Abaca riecht leicht säuerlich, was als unangenehm

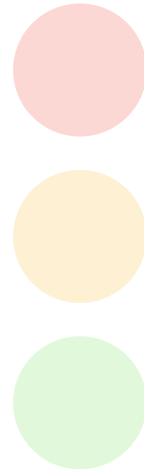




Material-Archiv darf nicht  
(be)werten - es muss!

Kultureinrichtungen dürfen nicht ökologisch handeln -  
sie müssen

... den für sie grössten Hebel finden und  
... mit Haltung und Mut dran bleiben!







# Sarah Burger, Nadja Fistarol

mining map

Fachinput

MINING MAP ZURICH

[zuerich.mining-map.net](http://zuerich.mining-map.net)



MINING MAP ZÜRICH  
KARTE  
ABOUT  
KONTAKT  
DE  
EN

MATERIALKATEGORIEN  
☰



MINING MAP WORLD



mapbox

BUBIKON  
© MapTiler © OpenStreetMap contributors



# MINING MAP ZÜRICH

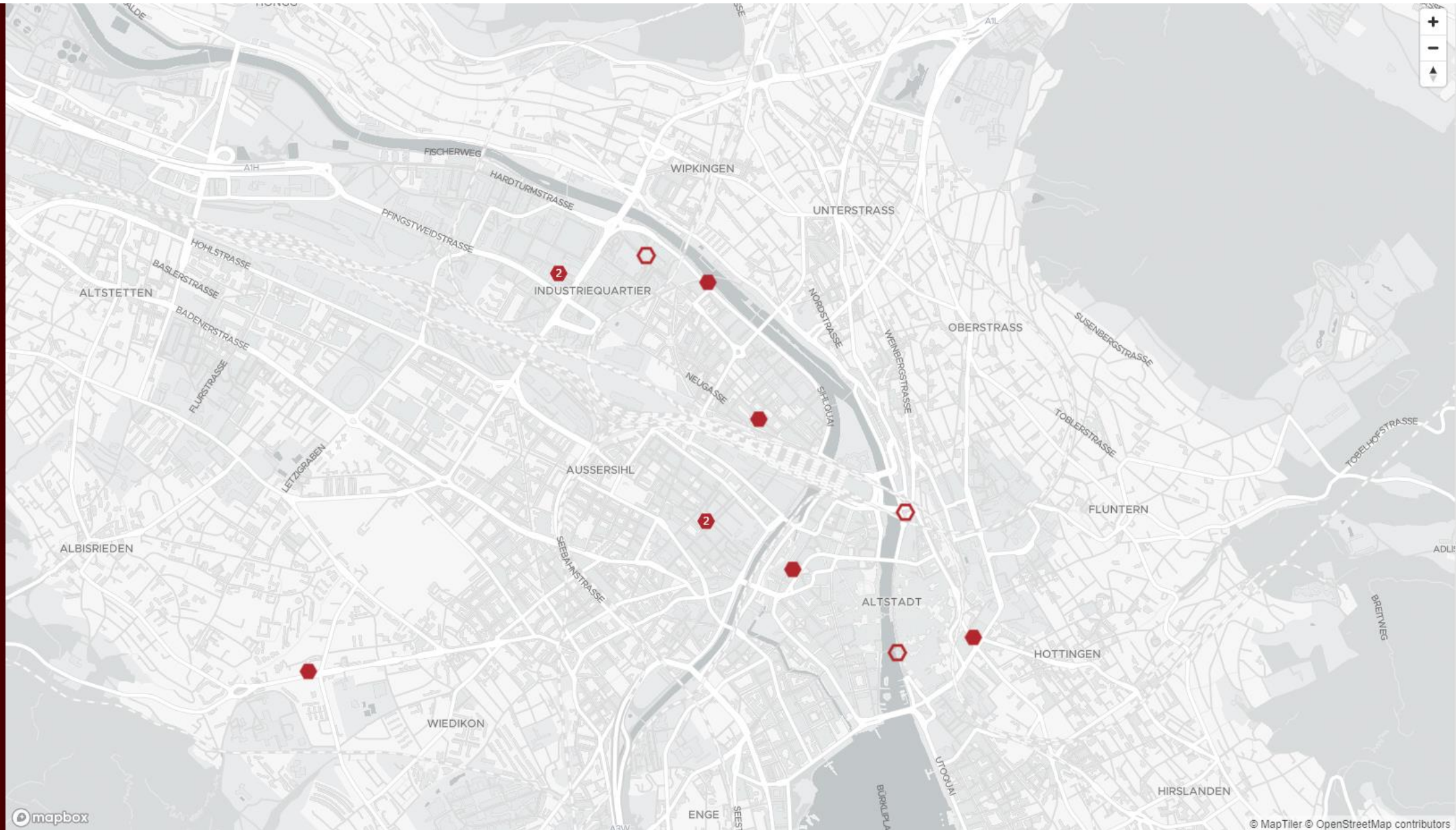
MATERIALKATEGORIEN

III

- ACRYLGLAS
- BLUMEN
- BLACHEN
- BÜHNENTECHNIK
- EINWEGPALETTEN
- ELEKTROSCHROTT
- FARBE
- GUMMI
- HOLZ
- KARTON
- KLETTERSEILE
- METALL
- PAPIER
- PLASTIKFOLIE
- SCHAUMSTOFF
- STYROPOR
- TEPPICHE
- TEXTILES
- VERPACKUNG
- ALLE



MINING MAP WORLD







# Catja Loepfe, Bettina Gigon Matthias Brunner

Tanzhaus Zürich

Best Practice



# Öko-Kompass-Zmorge

**Vielen Dank für Ihr  
Engagement. Bleiben Sie dran.  
"E Guete".**